

Rom und bat hier um Hilfe. Jedoch wußte Jugurtha durch ansehnliche Geldgeschenke an angesehenere Römer es dahin zu bringen, daß Rom's Senat sich des Adherbal nicht weiter annahm, als daß er zehn Bevollmächtigte nach Numidien abgehen ließ, um hier an Ort und Stelle die Sache zu untersuchen und nach Gutbefinden zu entscheiden. Jugurtha wußte aber auch diese zehn Bevollmächtigte durch ansehnliche Geldgeschenke sich geneigt zu machen, und so erkannten denn diese für Recht: das Reich des Mikipsa soll zwischen Jugurtha und Adherbal zu gleichen Theilen getheilt seyn und geboten nun, im Namen ihres Senats, beiden, besonders dem Jugurtha, daß zwischen ihnen Friede und Eintracht herrsche.

Bojer, Taurisker, Skordisker, Pannonier,
Rhätier, Bindelicier.

Längs dem südlichen Ufer der Donau hin, vom Bodensee bis zum Plattensee (in Ungarn), lebten die Bojer, eine celtische Völkerschaft, und zwar mit ihrem Vieh umherziehend, als Nomaden. Südlich ab von diesen Bojern, und zwar in den Gebirgen von Steiermark und Oesterreich bis an den Plattensee, bis zur Donau und südlich bis zur Save, befanden sich die Taurisker, eine gleichfalls celtische Völkerschaft, die an Noreja *)

*) Dieses Noreja lag ungefähr an der Grenze von Kärnthner und Steiermark, unter dem Judenburger-Alpen.